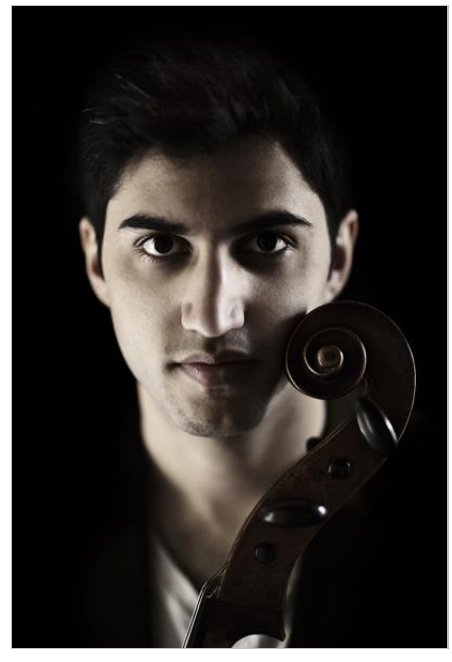
ORCHESTER | MUSIKER

Kian Soltani



Dirigenten und Solisten 2021
Dirigenten und Solisten 2018
Dirigenten und Solisten 2015
Dirigenten und Solisten 2012/2013
Violoncello

Wenn Kian Soltani musiziert, öffnen sich Welten: Individualität, Ausdruckstiefe und ein charismatisches Auftreten zeichnen den jungen Österreicher mit iranischen Wurzeln aus. Soltani besticht durch seine Bühnenpräsenz, seine technische Brillanz und die Fähigkeit, stets unmittelbar eine besondere emotionale Verbindung mit dem Publikum entstehen zu lassen.

In der Saison 19/20 ist Kian Soltani Solist der Münchner Philharmoniker, des Chicago Symphony Orchestra, des Los Angeles Philharmonic Orchestra, der Filarmonica della Scala, der Accademia Nazionale di Santa Cecilia, des Hallé Orchestra, des KBS Symphony Orchestra und des Orchestra of the National Centre for the Performing Arts Beijing. Jüngste Highlights sind Konzerte mit den Wiener Philharmonikern, dem London Philharmonic Orchestra, der Staatskapelle Berlin, dem Boston Symphony Orchestra und dem Tonhalle-Orchester Zürich. Kian Soltani ist 2019 „Artist in Residence" des Royal Philharmonic Orchestra und setzt seine im November 2018 begonnene dreijährige Residenz am Konzerthaus Dortmund als „Junger Wilder" fort.

Als Kammermusiker war Soltani kürzlich in der Carnegie Hall New York, bei den Festspielen in Salzburg und Luzern, in der Wigmore Hall in London und im Boulez Saal Berlin zu erleben. In den Boulez Saal Berlin wird er im Frühjahr 2020 zurückkehren, um einen Abend der Cello-Musik zu kuratieren. 2018/19 spielte Soltani u.a. in der Philharmonie de Paris, im Wiener Konzerthaus, Concertgebouw Amsterdam, in der Elbphilharmonie Hamburg, im Barbican Centre London, in der Kölner Philharmonie und in der Stockholm Concert Hall als Teil des ECHO Rising Stars Programms.

2017 unterzeichnete er einen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon, die seine erste CD „Home" mit Werken für Cello und Klavier von Schubert, Schumann und Reza Vali im Februar 2018 veröffentlichte. Ihr folgte im August 2018 eine Mozart CD mit Daniel und Michael Barenboim und Yulia Deyneka. Im April 2019 erschien bei Warner Classics eine Live-Aufnahme der Dvorák und Tschaikowski Klaviertrios mit Lahav Shani und Renaud Capuçon vom Aix Easter Festival 2018.

Kian Soltani wurde 1992 in Bregenz in eine persische Musikerfamilie geboren, Mit vier Jahren begann er Cello zu spielen. Mit zwölf wurde er in die Klasse von Ivan Monighetti an der Musikhochschule Basel aufgenommen. Seinen internationalen Durchbruch erreichte Kian Soltani im Alter von 19 Jahren mit gefeierten Debüts im

Powered by TCPDF (www.tcpdf.org)

Goldenen Saal des Wiener Musikvereins und bei der Schubertiade Hohenems. Ferner machte der Gewinn des internationalen Paulo Cello Wettbewerbs in Helsinki im April 2013 international auf Soltani aufmerksam. 2014 wurde Soltani Stipendiat der Anne- Sophie Mutter Stiftung. Im gleichen Jahr schloss er sein Studium an der Kronberg Academy ab. An der internationalen Musikakademie in Liechtenstein konnte er weitere wichtige Erfahrungen sammeln.

2017 zeichnete das Schleswig-Holstein Musik Festival Kian Soltani mit dem Leonard Bernstein Award aus, 2018 erhielt er den Credit Suisse Young Artist Award.

Dank einer großzügigen Leihgabe eines Sponsors durch die Beare's International Violin Society spielt Kian Soltani die "London ex Boccherini 1694" Stradivari.

www.kiansoltani.com

Foto: Nikolaj Lund